Gottesdienst 27. Dezember 2015

Herzlich willkommen

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der entgegengesetzte Sinn im neuen Geist
  - Wie lebt man als Christ?
    - ✓ Röm 12,1. *„Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.*
    - ✓ *2. Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“*
    - ✓ *Phil 1,21. „Denn das Leben ist für mich Christus und das Sterben Gewinn.*
    - ✓ *22. Wenn aber das Leben im Fleisch ‹mein Los ist, dann bedeutet› das für mich Frucht der Arbeit, und ‹dann› weiß ich nicht, was ich wählen soll.*
    - ✓ *23. Ich werde aber von beidem bedrängt: Ich habe Lust, abzuscheiden und bei Christus zu sein, denn es ist weit besser;“*

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der entgegengesetzte Sinn im neuen Geist
  - Wie lebt man als Christ?
    - ✓ *Phil 1,24. das Bleiben im Fleisch aber ist nötiger um euretwillen.*
    - ✓ *25. Und im Vertrauen hierauf weiß ich, dass ich bleiben und bei euch allen bleiben werde zu eurer Förderung und Freude im Glauben,*
    - ✓ *26. damit euer Rühmen überreich werde in Christus Jesus durch mich bei meiner Rückkehr zu euch.*
    - ✓ *27. Wandelt nur würdig des Evangeliums des Christus, damit ich, sei es, dass ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, dass ihr fest steht in einem Geist und mit einer Seele zusammen für den Glauben des Evangeliums kämpft*
    - ✓ *29. Denn euch ist es im Blick auf Christus geschenkt worden, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden,*
    - ✓ *30. da ihr denselben Kampf habt, wie ihr ihn an mir gesehen habt und jetzt von mir hört.*

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der entgegengesetzte Sinn im neuen Geist
  - Wie lebt man als Christ?
    - ✓ Phil 2,1. „*Wenn es nun irgendeine Ermunterung in Christus ‹gibt›, wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgendein herzliches ‹Mitleid› und Erbarmen,*
    - ✓ *2. so erfüllt meine Freude, dass ihr dieselbe Gesinnung und dieselbe Liebe habt, einmütig, eines Sinnes seid,*
    - ✓ *3. nichts aus Eigennutz oder eitler Ruhmsucht ‹tut›, sondern dass in der Demut einer den anderen höher achtet als sich selbst;*
    - ✓ *4. ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern ein jeder auch auf das der anderen!“*

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der entgegengesetzte Sinn im neuen Geist
  - Jesus unser Vorbild:
    - ✓ ER war bereit, alle seine Vorrechte, ja, sein (bisheriges) Leben aufzugeben, um in den Dienst Gottes zu treten.
    - ✓ Dazu lesen wir in einer herrlichen Passage im Brief an die Philipper:
      - Phil 2,5-7 *„5. Habt diese Gesinnung in euch, die auch in Christus Jesus ‹war›, 6. der in Gestalt Gottes war und es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein.*
      - *7. Aber er machte sich selbst zu nichts und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist, und der Gestalt nach wie ein Mensch befunden,*
      - *8. erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz.“*
      - *9. Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der über jeden Namen ist, 10. damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, 11. und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.*

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der entgegengesetzte Sinn im neuen Geist
  - In 4-Schritten zu seiner Bestimmung. 4-Schritte auf seinem Weg nach Unten, der ihn nach oben führen sollte:
    - ✓ 1. Schritt: Er verließ sein bisheriges „Universum“ sein vertrautes Umfeld, den Himmel, um den Auftrag Gottes zu erfüllen.
      - Phil 2,5 *„Habt diese Gesinnung in euch, die auch in Christus Jesus ‹war›, 6. der in Gestalt Gottes war und es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein.“*
    - ✓ 2. Schritt: Er legt seine göttliche Majestät ab, um Mensch zu werden. Aber nicht aus Zwang, sondern vielmehr aus Liebe zu Gott und zu uns Menschen.
      - Phil 2,5. *„Aber er machte sich selbst zu nichts und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist, und der Gestalt nach wie ein Mensch befunden,“*
      - Er hat sich vollkommen mit uns Menschen identifiziert. Er wurde uns vollkommen gleich, doch ohne Sünde. Sowohl ohne Erbsünde als auch ohne Tatsünde.

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der entgegengesetzte Sinn im neuen Geist
  - In 4-Schritten zu seiner Bestimmung. 4-Schritte auf seinem Weg nach Unten, der ihn nach oben führen sollte:
    - ✓ 3. Schritt: Er erniedrigte sich selbst und verzichtete auf seine Rechte als Mensch. Nicht nur, dass er Mensch wurde, er verzichtete auch auf alle Vorrechte, die jeder Mensch auch damals hatte.
      - Phil 2,8. *„erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod…“*
      - Hebr 2,17. *„Daher musste er in allem den Brüdern gleich werden, damit er barmherzig und ein treuer Hoherpriester vor Gott werde, um die Sünden des Volkes zu sühnen;*
      - *18. denn worin er selbst gelitten hat, als er versucht worden ist, kann er denen helfen, die versucht werden.*
      - *Er wurde nicht nur in der Wüste versucht… Hebr 4,15. „Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem in gleicher Weise ‹wie wir› versucht worden ist, ‹doch› ohne Sünde“*

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der entgegengesetzte Sinn im neuen Geist
  - In 4-Schritten zu seiner Bestimmung. 4-Schritte auf seinem Weg nach Unten, der ihn nach oben führen sollte:
    - ✓ 3. Schritt: Er lebte ein gekreuzigtes Leben. Seine Bestimmung war ja nicht nur sein Tod am Kreuz – stellvertretend für uns – nein, er lebte ein gekreuzigtes Leben. Wie?
      - Er verzichtete auf das Vorrecht einer damals üblichen, menschlichen Geburt. Er wurde in einem Stall geboren“
      - Er verzichtete auf das Vorrecht, in einem geordneten Familienverhältnis geboren zu werden und aufzuwachsen. Er wurde als außereheliches Kind geboren.
      - Er verzichtete auf das übliche Bürgerrecht und wuchs in einer Flüchtlingsfamilie auf.
      - Er verzichtete auf das Recht, eine Frau zu haben und eine Familie zu gründen.
      - Er verzichtete auf den üblichen Status eines damaligen Bürgers. Er hatte keinen Wohlstand-Status. Er musste sich für das Beispiel mit den Steuern und Abgaben an den Kaiser, eine Münze leihen…
      - Er gab sein Recht auf Anerkennung und Freunde auf. Sie ließen ihn alle im Stich…

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der entgegengesetzte Sinn im neuen Geist
  - In 4-Schritten zu seiner Bestimmung. 4-Schritte auf seinem Weg nach Unten, der ihn nach oben führen sollte:
    - ✓ 3. Schritt: Er lebte ein gekreuzigtes Leben. Seine Bestimmung war ja nicht nur sein Tod am Kreuz – stellvertretend für uns – nein, er lebte ein gekreuzigtes Leben. Wie?
      - Er verzichtete auf ein angemessenes Zuhause. Oft schlief er im Freien, und hatte meist keinen festen Wohnsitz.
      - Er verzichtete auf Genugtuung und Rache, wenn er verleumdet wurde.
    - ✓ 4. Schritt: Er starb für uns. Er erduldete den schändlichsten und grausamsten Tod, den Tod am Kreuz.
      - Er gibt sein Recht auf den göttlichen Schutz auf, durch Engel bewahrt zu werden.
      - Er verzichtete auf ein gerechtes Urteil und nahm die Demütigung durch die Soldaten und das Volk an, ja, er ließ sich als Unschuldiger sogar ans Kreuz schlagen.
      - Er verzichtete auf ein ordentliches Grab, er hatte kein eigenes und wurde im Grab eines Anderen, einem geliehenen Grab begraben.

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der entgegengesetzte Sinn im neuen Geist
  - Zum Schluss:
    - ✓ Unser Denken beeinflusst unser Reden.
    - ✓ Unser Reden beeinflusst unser Handeln.
    - ✓ Unser Handeln beeinflusst unser Sein.
    - ✓ Integrität:
      - Wir müssen das, was wir denken auch sagen,
      - Wir müssen das, was wir sagen auch tun,
      - Wir müssen das, was wir tun auch sein!
    - ✓ Röm 12,2. *„Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“*

Gottesdienst 27. Dezember 2015

Herzlich bedanken sich für Eure Teilnahme
das GJC-Team
Gottes Segen für jeden Einzelnen…

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi